RND
RedaktionsNetzwerk Deutschland

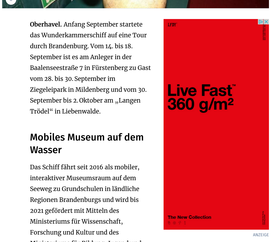
Ab 31.10.: Berlin City - BER
Alle Infos zum neuen Flughafen-Express wie Anfahrt, Takt und Tickets auf einen Blick.
DB Regio Nordost
ZUR WEBSITE

MAZ+ Fürstenberg/Mildenberg

19:16 Uhr / 08.09.2020

# Kinder dürfen zum Museum aufs Wasser

**Das Wunderkammerschiff legt in den nächsten Wochen in Fürstenberg, Mildenberg und Liebenwalde an. Grundschule können sich per E-Mail für einen Rundgang anmelden.**



**Oberhavel.** Anfang September startete das Wunderkammerschiff auf eine Tour durch Brandenburg. Vom 14. bis 18. September ist es am Anleger in der Baalmesstraße 7 in Fürstenberg zu Gast vom 28. bis 30. September im Ziegeleipark in Mildenberg und vom 30. September bis 2. Oktober am „Langen Trödel" in Liebenwalde.

## Mobiles Museum auf dem Wasser

Das Schiff fährt seit 2016 als mobiler, interaktiver Museumsraum auf dem Seewag zu Grundschulen in ländliche Regionen Brandenburgs und wird bis 2021 gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur und des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg. Mehr als 10 200 Kinder haben schon am Programm teilgenommen. Auf dem Schiff sind historische Objekte aus aller Welt – aus den Bereichen der Kunst, Wissenschaft und Natur aus der Sammlung Olbricht und aus dem Bode Museum , der Skulpturensammlung und dem Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin – zu sehen. In der Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Potsdam entstanden ist, übernehmen dazu geschulte Kinder die Vermittlung an Bord und animieren die anderen Kinder dazu, den Raum mitzugestalten.

WERBUNG
ANZEIGE
ANZEIGE

## Das Programm ist kostenfrei

Das auf Langfristigkeit angelegte Projekt verfolgt das Ziel, Grundschulen in ländlichen Regionen Brandenburgs kulturelle Bildung niedrigschwellig zu ermöglichen und Museen als Raum des Wissens, der Weiterkundung und der kulturellen Debatten erfahrbar zu machen. Bei der Vermittlung auf „Augenhöhe" wird spielerisch Wissen weitergegeben, werden kulturelle Kompetenzen erweitert und vor allem Kreativität, Fantasie und das Erforschen mit allen Sinnen gefördert. Vormittags können nach Terminvereinbarung Grundschulklassen das Schiff besuchen, an den Nachmittagen ist das Schiff zwischen 15 und 17 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich. Das Programm ist kostenfrei.

**Weitere MAZ+ Artikel**

MAZ+ Oberhavel
Tag des offenen Denkmals: Hier gibt es was zu sehen

MAZ+ Himmelpfort
Angebissen – Seenfischerei Himmelpfort verwöhnt die Freunde frischen Fischs

MAZ+ Fürstenberg
Junge mit Glasknochen: Im Eiltempo Betreuerin gefunden

Anmeldung für Grundschulen per E-Mail an wunderkammerschiff@me--berlin.com anmelden können.

*Von MAZonline*

Newsletter abonnieren

Smartfeed

ANZEIGE
VIP Flash
Steffi Graf und Andre Agassi: Familien-Drama in den USA

ANZEIGE
Dolthouses
[Bilder] Vor 9 Jahren nannten sie sie die schönsten Zwillinge der Welt. Seh sie dir jetzt an

ANZEIGE
Jetzt unseren Freizeit-Newsletter abonnieren
MAZ Raus aufs Land - Der Freizeit-Newsletter für Brandenburg - jede Woche neu....

ANZEIGE
Das Husarenstück des Heinz-Dieter Kallbach
Er setzte eine IL 62 auf einer Staubpiste auf dem Gollenberg in Stölln sicher auf. Heinz-Dieter Kallbach wurde durch diese Landung zur...

ANZEIGE
SEAT
Der neue SEAT Leon Sportstourer. Optional mit Connectivity Box.

ANZEIGE
bewertungenkosten.org
Bestattungen 2020: Junges Unternehmen krempelt Branche um

ANZEIGE
IBM
Testen Sie Watson Assistant 90 Tage lang kostenlos

ANZEIGE
Dolthouses
[Galerie] Die Familie adoptierte einen neuen Hund, als der Tierarzt ihn sieht ruft er die Polizei

ANZEIGE
Klondike
Wenn du über 30 bist und einen Computer hast, ist dieses Farm-Spiel ein Muss!

ANZEIGE
SEAT
SEAT Arona. So individuell wie du.

ANZEIGE
Fiat
Jetzt die Fiat 500 & Fiat Panda HYBRID Launch Editionen entdecken.

ANZEIGE
Siemens
Digitaler Zwilling von Beatmungsgeräten

MAZ+

Eis geht im INNFernow in Fürstenberg das ganze Jahr über

„Regionale" der Regio Nord und der MAZ Oberhavel: Im INNFernow in Fürstenberg ist so...

MAZ+

Gerd Klier (Linke) zieht Kandidatur in Neuruppin zurück

Überraschung: Noch vor der Sitzung des Wahlausschusses hat Gerd Klier (Linke) seine...

MAZ+

Traditionsfleischerei feiert 60-jähriges Bestehen

Anfang August 1960 eröffnete die Fleischerei Gädecke ihr Fachgeschäft in Falkensee in einer...

## Mehr aus Fürstenberg ›

MAZ+ Gransee/Fürstenberg

**Sozialdemokraten aus Gransee und Fürstenberg wählen Vorstand neu und feiern 30. Geburtstag**

08.09.2020

MAZ+ Fürstenberg

**Es geht im INNFernow in Fürstenberg das ganze Jahr über**

08.09.2020

MAZ+ Fürstenberg

**Fürstenberg: raffinierte Manipulation am Kennzeichen**

08.09.2020

Bildung

# Der Narwal fasziniert Drittklässler in Fürstenberg

Das Wunderkammerschiff hat in Fürstenberg festgemacht. Bis Freitag werden elf Schulklassen und zwei Kita-Gruppen das schwimmende Naturkundemuseum besuchen. Es ist ein Besuch, der sich lohnt.

14. September 2020, 18:08 Uhr • Fürstenberg
Von **Martin Risken**

1 / 2

Berliner Schüler als Wunderkammerexperten: Viel Wissenswertes erfuhren die Drittklässler am Montag beim Besuch des schwimmenden Naturkundemuseums.

© Foto: Martin Risken

Die Drittklässler der Drei-Seen-Grundschule Fürstenberg sind ganz Ohr, als die Mädchen der Evangelischen Schule Berlin-Zentrum ihnen etwas vom Molukkenkakadu, den Roten Korallen, dem Strauß und dem Narwal mit Riesenstoßzahn erzählen.

ANZEIGE

## Spannendes über seltene Tierarten

Am Montag hat das Wunderkammerschiff am kommunalen Bootsanleger an der Baalenseestraße in Fürstenberg festgemacht. Eine Woche lang haben alle Kinder der Wasserstadt Fürstenberg nun Gelegenheit, Spannendes über seltene Tierarten, aber auch über die Schifffahrt im allgemeinen zu erfahren und etwas fürs Leben zu lernen. Obwohl das von Stiftungen und Ministerien finanzierte Museumsschiff schon seit 2016 in Berlin und Brandenburg unterwegs ist, machte es sich jetzt zum ersten Mal auf den Weg in die Wasserstadt.

## Abgeordnete holt das Schiff nach Fürstenberg

Die Bundestagsabgeordneten der Linken, Anke Domscheit-Berg, war auf das Schiff in ihrem Wahlkreis in Brandenburg/Havel auf das Wunderkammerschiff aufmerksam geworden und hatte sich erfolgreich darum bemüht, es nach Oberhavel zu lotsen, wo es jetzt mehrere Wochen am Stück unterwegs ist. Ein Glücksfall für die Region, denn ein Besuch an Bord des Wunderkammerschiffs ist wie eine Reise in die entferntesten Regionen der Welt, zu Tieren und Pflanzen, die vom Aussterben gedroht sind. So wie der Narwal mit seinen bis zu fünf Meter langen Riesenstoßzahn.

## Das Berühren des Stoßzahns soll Glück bringen

Das bloße Berühren des Zahns soll schließlich Glück bringen und da ein kleines Exemplar im Schiff hängt, durften alle Schulkinder mal anfassen. Natürlich nur mit Einweg-Handschuhen, die beim Betreten des Schiffes an alle Kinder ausgegeben werden. Denn auch viele andere Exponate dürfen mit den Schutzhandschuhen berührt werden. Sehr angetan zeigten sich die Drittklässler aber auch vom Walhai. Der Pflanzenfresser bekomme in seinem Leben bis zu 30.000 Zähne in mehreren Reihen hintereinander, um Plankton und Algen zu zermalmen. Das braune Tier mit den weißen Flecken könne bis zu einhundert Jahre alt werden, erzählen die jugendlichen Museumsführer mit Begeisterung für die Tiere. Und dann der Strauß, der bis zu zweieinhalb Kilogramm schwere Eier legen kann. Ein Ei reiche für 25 Portionen Rührei. Allerdings sei der Strauß etwas dumm, wenn er seinen Kopf in den Sand stecken und darauf hoffe, von seinen Feinden nicht erkannt zu werden. Andererseits könne der Vogel sogar einem Löwen einen KO-Schlag versetzen.

## Navigieren mit der Sonne

Nach einer kurzen Reise durch die exotische Tierwelt geht es rauf aus Deck, wo Kapitän Felix Eisenhardt den Jungen und Mädchen beibringt, wie man auch ohne Smartphone über die Weltmeere navigieren kann, nämlich allein mit Hilfe der Sonne, die Osten aufgehen und in Fürstenberg hinterm Bahnhof untergeht. Die Zeit reicht noch so gerade, um den Drittklässlern einige Knotentechniken beizubringen, ehe die nächste Schulklasse schon Anmarsch ist und es gar nicht erwarten kann, auf das Kabinenfahrgastschiff zu gehen, das noch einschließlich Freitag in Fürstenberg vor Anker liegt und dann seine Reise zunächst nach Rheinsberg und anschließend nach Mildenberg und Liebenwalde fortsetzen wird. Allein für das einwöchige Gastspiel in Fürstenberg gibt es Anmeldungen von elf Schulklassen und zwei Kita-Gruppen, weiß Projektmanagerin Charlotte Esser, die sich um alles Organisatorischen an Bord des Schiffes kümmert, das umweltfreundlich mit Flüssiggas anstelle von Diesel betrieben wird.

Wir verwenden Cookies, um Ihren Besuch auf unseren Seiten so angenehm wie möglich zu gestalten. Wenn Sie unseren Service weiterhin nutzen, gehen wir davon aus, dass Sie der Verwendung von Cookies zustimmen. Informationen dazu

Ich stimme zu!



07.09.2020 | 237

# Wunderkammerschiff mit Schätzen zum Anfassen

Wunderkammerschiff
© me Collectors Room Berlin, Bernd Borchardt

Kulturstaatssekretär **Tobias Dünow** hat heute das Wunderkammerschiff bei seinem Stopp in Potsdam begrüßt. Dabei würdigte er das Museumsschiff als innovatives und spannendes Projekt der kulturellen Bildung. Das Schiff, das noch bis Freitag in der Landeshauptstadt vor Anker liegt, macht im September und Oktober in weiteren brandenburgischen Orten Station. Es wird im Rahmen des Landesförderprogramms ‘Kulturelle Bildung und Partizipation 2020‘ mit 25.000 Euro unterstützt.

Staatssekretär Dünow:

> *„Das Museum als Raum des Wissens, der Welterkundung und der kulturellen Debatte – das Wunderkammerschiff macht es möglich. Das Museumsschiff ist eine faszinierende Schatzkammer für Kinder: Man stößt dort auf einen 4.000 Jahre alten Meteoriten ebenso wie auf ein präpariertes Krokodil oder einen Narwalzahn – der vor rund 100 Jahren noch als Beleg für die Existenz des sagenhaften Einhorns angesehen wurde. Die Kinder können diese ungewöhnlichen Stücke nicht nur betrachten, sondern auch anfassen – und damit in einem umfassenden Sinn begreifen. Besonders innovativ: Die Kinder werden nicht wie üblich von Erwachsenen geführt, sondern von eigens für diese Aufgabe geschulten Kindern an die Sammlung herangeführt. Damit ist das Wunderkammerschiff ein besonders gelungenes Projekt kultureller Bildung. Ich kann nur dringend empfehlen, dass möglichst viele Kinder das Wunderkammerschiff entern und entdecken.“*

Das **Wunderkammerschiff** fährt als mobiler, interaktiver Museumsraum auf dem Seeweg zu Grundschulkindern in Brandenburg. Das Projekt verfolgt das Ziel, Kindern barrierefrei kulturelle Bildung zu ermöglichen und das Museum als Raum des Wissens, der Welterkundung und der kulturellen Debatten erfahrbar zu machen. Durch das Programm sollen Lehrkräfte angeregt werden, Museumsbesuche als festen Bestandteil in die unterschiedlichen Unterrichtsfächer zu integrieren. Die historischen Objekte aus aller Welt werden bis einschließlich 2021 auf der ‘MS John Franklin‘ zu sehen sein. Das Projekt ist eine Zusammenarbeit der Stiftung Olbricht mit der Helga Breuninger Stiftung.

Im Rahmen des **‘Förderprogramms Kulturelle Bildung und Partizipation‘** des Landes Brandenburg werden in diesem Jahr 46 Projekte mit insgesamt 400.000 Euro unterstützt. Auch 2021 stehen erneut 400.000 Euro bereit. Anträge sind ab sofort bis zum 15. Oktober 2020 möglich. Das Förderprogramm richtet sich an Kommunen sowie Kitas, Grundschulen, Kultureinrichtungen, Vereine, Verbände und weitere gemeinnützige Institutionen. Die Projekte sollen Brandenburger*innen Zugänge zu Angeboten Kultureller Bildung eröffnen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Angeboten zur interkulturellen Vielfalt und zur Integration. Das Förderprogramm wird von der Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg und deren drei Regionalbüros umgesetzt.

Weitere Informationen: www.wunderkammerschiff.de

| | |
|---|---|
| **Ident-Nr** | 237 |
| **Datum** | 07.09.2020 |
| **Rubrik** | PM , Wissenschaft |
| **Downloads** | PM 237/20 (207.8 KB) |

Seite drucken

## Kontakt Pressestelle

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Pressestelle
presse@mwfk.brandenburg.de
+49 331 8664 560

Das Nachrichtenportal für Brandenburg

MOZ.de

WUNDERKAMMER-SCHIFF DER OLBRICHT-STIFTUNG HAT MIT SELTENEN KUNSTWERKEN UND MESSINSTRUMENTEN IN FÜRSTENBERG ANGELEGT

# Besucher bewundern Objekte aus fernen Ländern

1 / 2

Rundgang unter Deck: Für Siegfried und Dorothea Klotz sowie Christa Ziegelmann war es ein zum Teil phantasievoller Ausflug in ferne und faszinierende Welten.
© Foto: Jörg Hanisch

**Jörg Hanisch** / / 10.10.2017, 08:14 Uhr

Eisenhüttenstadt (MOZ) **So rein äußerlich sah die "John Franklin", die am Wochenende in Fürstenberg festmachte, aus wie ein ganz gewöhnliches Schiff. Keine Seele war an Bord zu sehen und so ließ auch das Interesse der Passanten schnell nach, die höchstens die Worte fanden: "Da liegt mal wieder einer."**

Doch um 15 Uhr wurde es am Sonntag und Montag lebendig auf dem ehemaligen Fahrgastschiff. Kapitän und Halter Stefan Vens bat an Bord und erzählte im Steuerhaus kurz über Stiftungen und interaktives Lernen für Kinder. Nur ein Plakat verriet, dass es etwas geheimnisvolles mit dem Schiff auf sich haben

musste. "Dann gehen Sie doch einfach mal den Niedergang hinab und machen sich selbst ein Bild", waren seine Worte bevor beim Publikum doch einigermaßen Erstaunen einsetzte. Lauter Exoten aus fernen Ländern. Irgendwie fühlte man sich in die "Nautilus" von Kapitän Nemo versetzt.

Tatsächlich sind die gezeigten Exponate und Präparate der Olbricht-Stiftung Berlin in ihrer Zusammenstellung und Art der Präsentation einzigartig. Nun sollte die Privatsammlung, in der kostbare Kunstwerke, seltene Naturalien, wissenschaftliche Instrumente, Objekte aus fremden Welten und unerklärliche Dinge aufbewahrt werden auf Reisen gehen und vor allem als interaktiver Museumsraum den Schulkindern zur Verfügung stehen.

Dank des guten Wasserstraßennetzes in Berlin und Brandenburg war da die Idee mit der MS "John Franklin" genau die richtige. Das zur Helga-Breuninger-Stiftung in Stuttgart gehörende Schiff sollte eigentlich verschrottet werden, bevor es der neuen Nutzung zugeführt wurde und nun seit 2011 und als Wunderkammerschiff seit 2016 unter Kapitän Stefan Vens auf den Brandenburgischen Gewässern zu den Schulen unterwegs ist. Eisenhüttenstadt ist übrigens die 15. Station des interaktiven Museums gewesen. "Staunen, Entdecken, Verstehen" ist dabei das Motto - und dem wird das Ambiente voll gerecht. Wände aus Tafeln zum Bemalen, Karten für Phantasiereisen um die Welt - skurrile, exotische und oft noch nie gesehene Exponate ließen die Besuchszeit von eineinhalb Stunden für Schulklasse schnell verfliegen.

Was für die Kinder interessant ist, ist es für die Erwachsenen nicht weniger und so schwärmten auch Christa und Horst Ziegelmann und Dorothea und Siegfried Klotz nach dem Besuch: "Es war einfach nur toll diese Wunderkammer zu sehen und macht Lust, die gesamte Sammlung zu sehen."

© 2017 MOZ.de Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG Datenschutz AGB Impressum

PARTNER IM RND REDAKTIONSNETZWERK DEUTSCHLAND

Oranienburg / Oranienburg

00:23 Uhr / 01.10.2018

# Wunderschiff macht Kinder schlau

**Das „Wunderschiff“ ist wieder auf Brandenburgs Gewässer unterwegs. In seinem Bauch stecken 150 Schätze, die einst Fürsten und Könige gesammelt haben. Und überall, wo das Wunderschiff ankert, kommen Schulklassen an Bord und lernen so Interessantes über Kunst, Kultur und Wissenschaft.**

Stefan Vens schippert das Wunder-Kammer-Schiff über Havel und Co. Quelle: Jeannette Hix

**Oranienburg.** Aufgeregte Kinderstimmen machten sich am Hafen Am Bollwerk breit. Hier war unten an der Havel das „Wunderschiff“ vertäut, das in seinem Inneren verschiedene Schätze birgt. Eine Schulklasse hatte sich für eine Führung angemeldet. Das Besondere: Schüler selbst führen die Kinder durch den schwimmenden, interaktiven Museumsraum. „Das hier ist eine Sanduhr aus dem 14 Jahrhundert“, erklärt „Museumsführer Alva (10) aus Berlin den interessierten Zuhörern. „Sie ist mit zerkrümelten Eierschalen gefüllt. Denn die rieseln besser durch das Glas – Sand würde nämlich zerklumpen.“

An Bord ist sogar ein Horn vom Einhorn. Dass der etwa 2 Meter lange Stoßzahn

nicht vom Einhorn, sondern vom Narwal stammt, hat irgendwann mal ein Arzt herausgefunden“, sagt Museumsführerin Youanna (11) aus Berlin. „Aber lange Zeit dachte man, dass der Stoßzahn vom Einhorn stammt. Man hat den nachwachsenden Zahn pulverisiert und für viel Geld verkauft. Das Pulver sollte eine heilende Wirkung haben und Kraft verleihen.“

ANZEIGE

WERBUNG

Ab Donnerstag, den 04.10. bei Lidl
Herbstmode für Damen - Jetzt informieren!

BY VIDEO REACH

## Der Narwal-Stoßzahn wurde damals für das Horn vom Einhorn gehalten

Rund 150 Ausstellungsstücke wie ein ausgestopfter Kakadu, ein Krokodil, Kompass oder ein Seefernrohr sind zu sehen. „Alles sind alte Sammelstücke aus einer privaten Sammlung, die der Stiftung Olbricht als Initiator der Aktion zur Verfügung gestellt wurden oder teils sogar gehören“, sagt Schiffsführer Stefan Vens (50) von der Helga-Breuninger-Stiftung, die das Schiff zur Verfügung stellt.

„Aber warum steht an dem Kahn das Wort „Wunderschiff“?, wollen immer viele Kinder wissen. „Weil alle Museumsstücke aus einer sogenannten Wunderkammer kommen“, sagt Vens. Wunderkammern sollen früher viele Fürsten und Könige gehabt haben. „Sie haben darin alles für sie Kostbare gesammelt, das Seeleute von ihren Reisen

mitbrachten. Damals konnte man ja noch nicht reisen und Riesen-Muscheln und Co. waren wirklich ein Wunder“, sagt Vens. „Aus den sogenannten Wunderkammern entstanden später auch die ersten Museen.“

## Kinder selbst sind auf dem Schiff die Museumsführer

Die kleinen Museumsführer wie Alva oder Youanna bleiben immer zwei, drei Tage an Bord. Dann heuern wieder neue kleine Museumsführer aus verschiedenen Schulen an, die mit der Stiftung zusammenarbeiten. Und wenn die Schüler nicht gerade kluge Reden für andere Schüler halten, wird auch an Bord geputzt, gekocht und geschlafen.

Das Projekt „Wunder-Kammer-Schiff“ gibt es schon seit 2016. „Damals wurde seitens der Stiftung überlegt, wie man Kindern Natur, Wissenschaft, Kunst und Geschichte näherbringen kann. Und weil der Transport der Ausstellungsstücke über Land mit dem Lkw schwierig ist und auch im Auto eine Ausstellung schwer zu zeigen ist, entschied man sich für die Schiffsvariante “, sagt Stefan Vens, der 15 Jahre als Binnenschiffer unterwegs war.

Das Wunderkammer-Schiff bleibt immer eine Woche an einem Ort. Mehr Informationen unter: www.wunderkammerschiff.de.

*Von Jeannette Hix*

Anzeige

**Jetzt die Top-Angebote der Woche in Ihrem REWE Markt entdecken!**

Entdecken Sie jetzt unsere attraktiven Aktionsangebote für diese Woche und sparen Sie bei ihrem nächsten Einkauf. Alle Angebote sind gültig bis Samstag 06.10.2018. Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

- Pressemitteilung, Berlin, 23. Mai 2016 -

# WUNDERKAMMERSCHIFF

Pressebesichtigung: 24.05., 9.30 – 12 Uhr
Schiffbauerdamm 15, Berlin-Mitte

Innenansicht Wunderkammerschiff, Photo Bernd Borchardt

**Das WUNDERKAMMERSCHIFF fährt ab Ende Mai 2016 als mobiler, interaktiver Museumsraum auf dem Seeweg zu Grundschulkindern in Brandenburg und Berlin.**
Das auf Langfristigkeit angelegte Projekt verfolgt das Ziel Kindern barrierefrei kulturelle Bildung zu ermöglichen und das Museum als Raum des Wissens, der Welterkundung und der kulturellen Debatten erfahrbar zu machen. Durch das Programm sollen Lehrkräfte angeregt werden Museumsbesuche als festen Bestandteil in die unterschiedlichen Unterrichtsfächer zu integrieren.

Die historischen Objekte aus aller Welt - aus den Bereichen der Kunst, Wissenschaft und Natur - stammen aus der Sammlung Olbricht und dem Bode Museum - der Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin - und werden für die kommenden drei Jahre auf der MS John Franklin (Poreka Yacht Charter) zu sehen sein. In der interaktiven Ausstellung übernehmen ältere SchülerInnen die Vermittlung und animieren die Besucher-Klassen dazu den Raum individuell zu gestalten.

Neben der sinnlichen Erfahrung wird spielerisch Wissen weitergegeben, kulturelle Kompetenzen erweitert und vor allem Kreativität und Fantasie gefördert. Der Besuch des Schiffs ist Höhepunkt des fächerübergreifenden Gesamtprogramms (Naturwissenschaften, Deutsch, Kunst, Sachkunde) für das sich Schulklassen anmelden können. Die Vor- und Nachbereitung erfolgt innerhalb von sechs Unterrichtsstunden durch die Lehrkräfte in der Schule mit bereitgestellten „Logbüchern“.

Mit diesem Programm ermöglicht die Stiftung Olbricht in Kooperation mit der Helga Breuninger Stiftung, der Evangelischen Schule Berlin Zentrum, der Hannah Höch Gemeinschaftsschule und mit der Unterstützung der August Joest Stiftung, von Unternehmen und engagierten Privatpersonen ein besonderes Programm der kulturellen Bildung für Kinder. Durch die Unterstützung ist das Programm

für Schulklassen kostenfrei. Interessenten (11,11 Euro pro Kind/1.000 Euro pro Tag) bitte melden unter: wunderkammerschiff@me-berlin.com, Tel. 030 860085 10.

An den Nachmittagen ist das Schiff zwischen 15 und 17 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich.
Die Anlegetermine sind unter www.wunderkammerschiff.de zu finden.

Die Umgestaltung des Schiffs in Kooperation mit der FH-Potsdam (Fachbereich Design / Innenraum- und Ausstellungsdesign, Prof. Saalfeld) und die Erstellung der Lehrmittel wurden ermöglicht durch die Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur Brandenburg, des Ministeriums für Wirtschaft und Energie Brandenburg, die Mittelbrandenburgische Sparkasse und das Landesamt für Schule und Lehrerbildung Brandenburg.

Innenansicht Wunderkammerschiff, Entwurfsrendering FH-Studierende

Außenansicht Wunderkammerschiff, Photo Bernd Borchardt

**Partner und Unterstützer Wunderkammerschiff:**
Stiftung Olbricht, Helga Breuninger Stiftung, Reederei Poreka Yacht Charter, Evangelische Schule Berlin Zentrum, Hannah Höch Gemeinschaftsschule, Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin (Bode-Museum), FH-Potsdam (Fachbereich Design / Innenraum- und Ausstellungsdesign), Bürgerstiftung Berlin, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur Brandenburg, Ministerium für Wirtschaft und Energie Brandenburg, Mittelbrandenburgische Sparkasse, Landesamt für Schule und Lehrerbildung Brandenburg

**Unterstützer des Vermittlungsprogramms:**
August Joest Stiftung, Schönewald, Arndt Art Agency A3, Sabine & Herbert Bäcker, Bergfürst, Christies, Designfunktion, Claudia Ebert, Marianne Esser, Stefanie Giesen-Anderle & Sven Anderle, Barbara & Axel Haubrok, Petra Hubertus, Claudia & Nicolas Jeissing, Ingrid & Thomas Jochheim, Catherine & Paul M. Kistler, Gabriele & Dieter Kortmann, Kunstkammer Georg Laue, Kötter Services, Timo Miettinen, Stephanie & Olaf Oberbeckmann, Ulrich Plett, RST, Antje & Guido Sandler, SØR, Julia Stoschek Collection, Weberbank, Anne & Stefan Wiesenberg und weitere.

**Pressekontakt:**
me Collectors Room Berlin / Stiftung Olbricht
Karen Speier
presse@me-berlin.com
Fon 030 86008123, Fax -120

Das Nachrichtenportal für Brandenburg

MOZ.de



DAS WUNDERKAMMERSCHIFF MACHT IN STORKOW STATION / NACHMITTAGS IST ES FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT ZUGÄNGLICH

## Ausstellung

# Narwal-Stoßzahn, Muscheln und ein Krokodil

1 / 2

Knapp 29 Meter lang und knapp fünf Meter breit: die MS John Franklin, das Wunderkammerschiff
© Foto: Bernhard Schwiete

**Bernhard Schwiete /** / 15.05.2018, 05:30 Uhr

Storkow (MOZ) **In Vitrinen sind Seesterne, Schmetterlinge und ein Knochen eines Pottwals zu sehen. Sogar zum Anfassen gibt es ein Krokodil-Jungtier, den Stoßzahn eines Narwals und allerlei Edelsteine:**

**Noch bis Donnerstag hat die MS John Franklin, das sogenannte Wunderkammerschiff, in Storkow angelegt. Besichtigt wird es von Schulklassen, aber auch für die Öffentlichkeit ist es bei freiem Eintritt zugänglich.**

Zum ersten Mal macht das knapp 29 Meter lange und knapp fünf Meter breite Schiff in Storkow Station. Auf den Weg gemacht hat es sich aus Paretz im Havelland. „Wir kommen in Städte, die uns einladen", sagt Kapitän und Schiffsführer Stefan Vens. Bei Storkow klappte das nur haarscharf. „In Philadelphia passt unser Schiff gerade so unter der Brücke hindurch", sagt Vens. Nun hat die MS Franklin im Storkower Kanal an der „Gelben Welle" zwischen Zugbrücke und Schleuse festgemacht. Seit Montag kommen jeden Tag drei Schulklassen zu Besuch. Heute und am Mittwoch jeweils von 15 bis 17 Uhr ist auch die Öffentlichkeit willkommen.

„Wir zeigen, was früher in Wunderkammern zu sehen war", erläutert Vens. Das sind Gegenstände, die Seefahrer aus fernen Ländern mitbrachten. Dazu gehören präparierte Tiere und Knochen, Steine und Muscheln, aber auch ein historisches Fernrohr und ein Kompass. „Das Museum als Raum des Wissens, der Welterkundung und der kulturellen Debatten" soll für Kinder mit dem Wunderkammerschiff erfahrbar werden, durch historische Objekte aus aller Welt, aus den Bereichen Kunst, Wissenschaft und Natur.

Das Interesse daran ist groß; auch die Fünftklässler aus der Storkower Europaschule, die am Montagmittag die Ausstellung besuchen, bestaunen sofort die Exponate. Dann erhalten sie eine kleine, ganz besondere Führung. Gleichtaltrige erläutern ihnen, was zu sehen ist – Schüler vom Campus Hannah Höch aus Berlin, die während der Tage in Storkow auf der MS John Franklin übernachten. Schiff und Ausstellungsobjekte befinden sich im Besitz der Helga-Breuninger-Stiftung und der Stiftung Olbricht. Gefördert wird das Projekt vom Land Brandenburg.

**Schlagwörter**

**Wunderkammerschiff**

**Hannah Höch**

**Anfassen**

**Stefan Ven**

**Muschel**

© 2018 MOZ.de Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG Datenschutz AGB Impressum

# Ehrung der Vermittlerkinder

> Abschluss der Herbstroute des Wunderkammerschiffs wird gefeiert.

Am 6. Dezember, ab 11 Uhr, feiern die Initiatoren von der **me Collectors Room Berlin / Stiftung Olbricht** erfolgreichen Abschluss der diesjährigen Herbstroute des Wunderkammerschiffs, auf der 1.625 Grundschulkinder aus Brandenburg von unseren Vermittlerkindern für Kunst und Kultur begeistert werden konnten!

## Kulturelle Debatten

Zu diesem Anlass werden die 32 Vermittlerkinder unserer Partnerschulen, die Gemeinschaftsschule Campus Hannah Höch, die Gustav-Falke-Grundschule, die Grundschule am Koppenplatz und die Wilhelm-Hauff-Grundschule, für ihr außerordentliches Engagement gewürdigt. In der interaktiven Ausstellung übernehmen ältere Schüler als Wunderkammerexperten die Vermittlung und animieren die Besucher-Klassen dazu, den Raum individuell zu gestalten.

| | |
|---|---|
| | |

Seit 2016 fährt das Wunderkammerschiff als mobiler, interaktiver Museumsraum auf dem Seeweg zu Grundschulkindern in Brandenburg und Berlin. Das auf Langfristigkeit angelegte Projekt verfolgt das Ziel, Kindern niedrigschwellig kulturelle Bildung zu ermöglichen und das Museum als Raum des Wissens, der Welterkundung und der kulturellen Debatten erfahrbar zu machen. Die historischen Objekte aus aller Welt – aus den Bereichen der Kunst, Wissenschaft und Natur stammen aus der Sammlung Olbricht und dem Bode Museum – der Skulpturensammlung und dem Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin – und sind seit Juni 2016 auf der MS John Franklin zu sehen.

## Spezielle Logbücher

Neben der sinnlichen Erfahrung wird spielerisch Wissen weitergegeben, werden kulturelle Kompetenzen erweitert und vor allem Kreativität und Fantasie gefördert. Der Besuch des Schiffs ist Höhepunkt des fächerübergreifenden Gesamtprogramms (Naturwissenschaften, Deutsch, Kunst, Sachkunde) für das sich Schulklassen anmelden können. Die Vor- und Nachbereitung erfolgt innerhalb von sechs Unterrichtsstunden durch die Lehrkräfte in der Schule mit vorab bereitgestellten „Logbüchern“. An den Nachmittagen ist das Schiff zwischen 15 und 17 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich.

Mit diesem Programm ermöglicht die Stiftung Olbricht in Kooperation mit der Helga Breuninger Stiftung, der Gemeinschaftsschule Campus Hannah Höch, der Gustav-Falke-Grundschule, der Grundschule am Koppenplatz und der Wilhelm-Hauff-Grundschule ein besonderes Programm der kulturellen Bildung für Kinder. Das Programm ist für Schulklassen

STICHWORT-SUCHE

Berlin-News finden. Search

NEUESTE MELDUNGEN

Karl-Marx-Allee: Bezirksstadtrat will Mietern helfen
Donnerstag, 22. November 2018

Stolpersteine für Ehepaar Blumenthal
Mittwoch, 21. November 2018

Theater o.N. feiert
Dienstag, 20. November 2018

Wohnungsbau: Stadtrat unter Druck
Samstag, 17. November 2018

Neues Gesicht für den Rathausvorplatz
Freitag, 16. November 2018

kostenfrei. Die Umgestaltung des Schiffs geschah in Kooperation mit der FH-Potsdam.

*Datum: 20. November 2018 Text: Manfred Wolf Bilder: Bernd Borchardt (4), Adam Berry*

WEITERSAGEN

Like 0 | Twittern | G+

## Related Posts

Neue Visionen für Reinickendorf

Berlin-Festival zieht um




Berlin mit dem Auto entdecken



Verkehr im Samariterkiez auf dem Prüfstand

Schmutzige Geschäfte um die Bundeswehr

## NACHGEFRAGT

### Schwarzfahren in Berlin: Bald nur noch eine Ordnungswidrigkeit?

### Schwarzfahren nur noch Kavaliersdelikt?

Aus einer Straftat wird eine Ordnungswidrigkeit – so will es der Berliner Senat Grüne und Linke in Berlin wollen, dass Schwarzfahren nicht mehr als Straftat eingeordnet wird. Auch Berlins ...

- Alle Berliner sollten kostenlos Busse und Bahnen nutzen dürfen.
- Aber nur, wenn die Geldbußen drastisch erhöht werden.
- Wenn es Polizei und Gerichte entlastet: Bitte gern!

Abstimmen

Ergebnisse ansehen

## UP-TO-DATE BLEIBEN

## UNSER AZUBI JOURNAL

## HÄUFIG GESUCHT

Reinickendorf | Neukölln | Verkehr | Top-News | Tempelhof-Schöneberg | Wo ist was los? | Lichtenberg-Hohenschönhausen

Steglitz-Zehlendorf Kultur

Treptow-Köpenick Marzahn-Hellersdorf

berlin

Pankow-Prenzlauer-Berg-Weißensee

Charlottenburg-Wilmersdorf Spandau

Mitte Friedrichshain-Kreuzberg

Wedding-Tiergarten Bauen & Wohnen

Leben & Soziales

## MAXX FM HÖREN

## ZEITUNG NICHT ERHALTEN?

Kontakt aufnehmen

## ARCHIV

Monat auswählen

## HIER FINDEN SIE UNS

## DOWNLOADS

PDF-AUSGABEN

MEDIADATEN

## LOKAL WERBEN

ANZEIGEN

BEILAGEN

DIREKTVERTEILUNG

KLEINANZEIGEN

© 2018 BERLINER ABENDBLATT. Alle Rechte vorbehalten.